

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	TED70
CUSTOMER:	HH_PROD_EVA_1
NO_DOC_EXT:	2016-000025
SOFTWARE VERSION:	4.9.0.191
ORGANISATION:	switch.on energy + engineering gmbh
COUNTRY:	DE
PHONE:	/
E-mail:	sabine.schumacher@switch-on.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Kläranlagenbetriebsverband Ems- und Wörsbachtal

Frankfurter Straße 28

Bad Camberg

65520

Deutschland

Kontaktstelle(n): Fink, Matthias

Telefon: +49 6434907850

E-Mail: [m.fink@kbv-badcamberg.de](mailto:m.fink@kbv-badcamberg.de)

Fax: +49 64349078520

NUTS-Code: DE71

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kbv-badcamberg.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Wasser und Abwasser

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Stromausschreibung 2017 ff.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

09310000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Stromausschreibung 2017-2019 KBV Bad Camberg

Stromlieferung an den Kläranlagenbetriebsverband Ems- und Wörsbachtal, den Abwasserverband

Oberer Rheingau, den Abwasserverband Main-Taunus, den Abwasserverband Kronberg, den

Abwasserverband Obere Aar, den Abwasserverband "Mittlerer Rheingau", den Abwasserverband Libbach, den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus, den Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen-Naurod und die Rheingauwasser GmbH . Der Kläranlagenbetriebsverband Ems- und Wörsbachtal vertritt die beteiligten Auftraggeber im Rahmen der europaweiten öffentlichen Ausschreibung als Koordinator des Vergabeverfahrens. Lieferung über drei Jahre mit Möglichkeit zur Verlängerung. Aufteilung in 3 Lose, ca.204 Abnahmestellen, jährlich ca. 15,1 Mio. kWh.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sondervertrags-Abnahmestellen der Abwasserverbände  
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

09310000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71

Hauptort der Ausführung:

Bad Camberg, Kronberg im Taunus, Hofheim am Taunus, Rüdesheim am Rhein,Niedernhausen, Taunusstein, Eltville, Wiesbaden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Sondervertrags-Abnahmestellen der Abwasserverbände (Mittelspannung und Niederspannung mit Leistungsmessung), Lieferbeginn 01.01.2017; ca. 21 Abnahmestellen mit ca. 9,1 GWh/a

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 4 200 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2017

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Entgegen der Angabe unter II.2.7 besteht eine Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein weiteres Jahr nach Ablauf der Erstlaufzeit von 3 Jahren. Die Maximale Laufzeit beträgt 5 Jahre.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sondervertrags-Abnahmestellen der Wasserversorger

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

09310000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71

Hauptort der Ausführung:

Bad Camberg, Kronberg im Taunus, Hofheim am Taunus, Rüdesheim am Rhein, Niedernhausen, Taunusstein, Eltville, Wiesbaden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Sondervertrags-Abnahmestellen der Wasserversorger (Mittelspannung und Niederspannung mit Leistungsmessung), Lieferbeginn 01.01.2017; ca. 12 Abnahmestellen mit ca. 3,9 GWh/a

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 1 800 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2017

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Entgegen der Angabe unter II.2.7 besteht eine Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein weiteres Jahr nach Ablauf der Erstlaufzeit von 3 Jahren. Die Maximale Laufzeit beträgt 5 Jahre.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Tarif-Abnahmestellen aller Verbände

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

09310000

- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE71  
Hauptort der Ausführung:  
Bad Camberg, Kronberg im Taunus, Hofheim am Taunus, Rüdesheim am Rhein, Niedernhausen, Taunusstein, Eltville, Wiesbaden
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Tarif-Abnahmestellen aller Verbände (Niederspannung ohne Leistungsmessung), Lieferbeginn 01.01.2017; ca. 171 Abnahmestellen mit ca. 1,9 GWh/a
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**  
Wert ohne MwSt.: 900 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/01/2017  
Ende: 31/12/2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Entgegen der Angabe unter II.2.7 besteht eine Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein weiteres Jahr nach Ablauf der Erstlaufzeit von 3 Jahren. Die Maximale Laufzeit beträgt 5 Jahre.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Vorlage eines aktuellen Jahresabschlusses oder Geschäftsberichtes.  
Können Newcomer aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit keinen aktuellen Jahresabschluss oder Geschäftsbericht vorlegen, haben sie ihre Leistungsfähigkeit und ausreichende Liquidität durch andere geeignete Nachweise zu belegen, beispielsweise durch Vorlage eines Testats eines staatlich anerkannten Wirtschaftsprüfers.  
Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Nachweis über die Stromlieferung an vergleichbare Kunden (Referenzliste mit Ansprechpartnern).

Newcomer haben aus Gründen des Diskriminierungsverbotes anderweitige geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn sie aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Anforderungen an die vorgenannten Referenzen nicht erfüllen können.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. (Liste der Unterauftragnehmer, siehe Angebotsunterlagen, muss dann mit der Angebotsabgabe ausgefüllt worden sein.).

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (§§ 123/124 GWB,);

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 08/09/2016

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/10/2016

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 08/09/2016

Ortszeit: 11:00

Ort:

Kläranlagenbetriebsverband Ems-Wörsbachtal, Frankfurter Str. 28, 65520 Bad Camberg

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Angebote sind in elektronischer Form oder auf schriftlichem Wege einzureichen.

Eigenerklärung mit Angaben zum Unternehmen. Name, Rechtsform, Sitz, Anschrift,

Anteilseigner, Gesellschafter, Sparten, Mitarbeiter gesamt, Kunden Stromsparte gesamt, Umsatz gesamt (gem. Jahresabschluss) davon Stromumsatz, Stromverkauf;

Bei Bietergemeinschaften ist eine Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters vorzulegen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Wilhelminenstraße 1 - 3

Darmstadt

64283

Deutschland

Telefon: +49 6151126603

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller, der einen Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat muss diesen innerhalb einer Frist von 10 Tagen gegenüber dem Auftraggeber rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden. Hilft der Auftraggeber einer Rüge nicht ab, ist der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers zu stellen. (Vgl. § 160 GWB). Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Bei schriftlicher Mitteilung darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Mitteilung durch Telefax erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/07/2016